

# SanTec® SKY

Gültig für folgende SanTec Armaturen:

 SanTec SKY 230 V

 SanTec SKY 6 V



Funktionsvideo:  
[www.wimtec.com](http://www.wimtec.com)

## Allgemeine Hinweise

Folgende Punkte sind grundsätzlich zu beachten:

1. Wasser aufdrehen
2. Wasserdruck mind. 0,5 bar
3. Saubere Schmutzfilter (Magnet- und Eckventil)
4. Batterie muss eingelegt bzw. Netzspannung muss vorhanden sein
5. Richtige Einstellung der Dip-Schalter muss gegeben sein (siehe Seite 71)
6. Rückflussverhinderer müssen eingebaut sein

## Batteriebetrieb

- **Zulässige Batterietypen**  
SanTec SKY 6 V funktioniert mit einer gängigen 6 V Lithium-Batterie CR-P2.
- **Batterielebensdauer**  
Die zu erwartende Batterielebensdauer beträgt 100.000 Benutzungen (ca. 1,5 - 2 Jahre).
- **Batterie leer**  
Wird die Batterie zu schwach oder leer, geht die Armatur automatisch außer Betrieb.

## Netzbetrieb

Bei Netzspannungseinrichtungen sind - speziell in Sanitärräumen - besondere Sicherheitsbestimmungen anzuwenden, die durch nationale und internationale Normen definiert werden. Die Einhaltung dieser Normen ist Voraussetzung für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb und ist vom Installationsfachbetrieb sicherzustellen. Es ist ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzgerät zu verwenden. Jede Armatur muss an ein eigenes Netzgerät angeschlossen werden, der Betrieb mehrerer Armaturen mit einem gemeinsamen Netzgerät ist unzulässig.

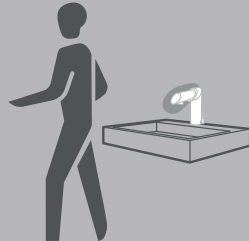
- **Spannungs- und Frequenzbereich**  
Die zulässige Netzspannung beträgt  $230\text{ V} \pm 10\%$ . Wechselspannung mit einer Frequenz von 50 bis 60 Hz. Die Armatur benötigt durchschnittlich eine Leistung von ca. 0,2 VA.
- **Kabelführung**  
Die Kabelverbindung zwischen Netzgerät und Armatur darf nicht verlängert werden. Die Verbindungsleitung zwischen Netzgerät und Armatur darf nicht zusammen mit Netzleitungen verlegt werden.

## Funktionsbeschreibung



### Wasserfluss startet

Sobald der Benutzer über den Ansprechbereich rund um den Armaturenauslauf erfasst wird.



### Wasserfluss stoppt

Wenn der Benutzer den Ansprechbereich wieder verlässt. Automatischer Spülstopp voreingestellt nach 1 min (einstellbar von 30 s - 10 min).



### Sicherheitspülstopp

Der Spülstopp dient als Sicherheitsabschaltung bei unbeabsichtigter Dauerauslösung. Dieser Sicherheitspülstopp ist standardisiert in jeder Programmausführung 1 min.

## Einstellmöglichkeiten am Dip-Schalter

### Schalter 1 - Funktion Automatik oder Manuell

**Stellung "ON":** Wasserfluss, solange Hände im Wasserstrahl. Automatischer Sicherheitspülstopp nach der eingestellten Spülstoppzeit. Hände außerhalb des Wasserstrahls: Wasserfluss stoppt nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit.

**Stellung "OFF":** Der Wasserfluss beginnt bei Berührung der Armatur. Das Wasser fließt für die eingestellte Nachlaufzeit (wie bei Selbstschlussarmaturen). Nachlaufzeit bei "Regler für Empfindlichkeit/Nachlaufzeit" einstellen (siehe S. 72)

### Schalter 2 - Funktion Reinigungsstopp

**Stellung "ON":** Metallauslauf berühren bevor Wasser fließt und gleichzeitig auf den Touch-Sensor tippen bis der Wasserfluss stoppt (ca. 5 x in 2 s). Der Reinigungsstopp ist nun für 180 s aktiviert. Nach 180 s wird mit jeder Bewegung im Aktivbereich der Reinigungsstopp um 5 s verlängert.

**Stellung "OFF":** Keine Reinigungsstopp-Funktion

### Schalter 3 - Funktion Dauerlauf

**Stellung "ON":** Wasserfluss auslösen und gleich danach den Touch-Sensor für mind. 3 s berühren. Die Armatur läuft für die am Spülstoppregler eingestellte Zeit. Durch ein erneutes Berühren am Touch-Sensor der Armatur kann der Dauerlauf wieder aufgehoben werden.

**Stellung "OFF":** Keine Dauerlauf-Funktion

### Schalter 4 - Funktion Hygienespülung

**Stellung "ON":** Hygienespülung aktiv - sobald die Armatur 3 bzw. 24 Stunden nicht verwendet wurde, wird eine Hygienespülung ausgelöst (Dauer siehe Schalter 5).

**Stellung "OFF":** Keine Hygienespülung

### Schalter 5 - Funktion Hygiene-Spülzeit

**Stellung "ON":** Die Hygienespülung 24 h (siehe Schalter 4) läuft für 10 s

**Stellung "OFF":** Die Hygienespülung 3 h (siehe Schalter 4) läuft für 10 s

### Schalter 6 - Funktion Nachlaufzeit (nur wenn Schalter 1 "ON")

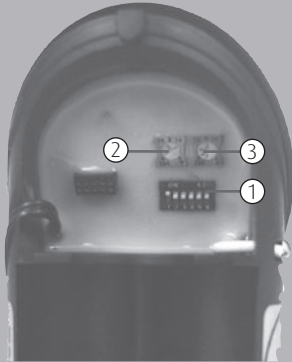
**Stellung "ON":** Die Nachlaufzeit wird von 3 s auf 5 s verlängert

**Stellung "OFF":** Die Nachlaufzeit beträgt 3 s

**Diese Funktionen können auch beliebig kombiniert werden.** (vorausgesetzt Dip 1 ist auf „ON“)



## Geräteeinstellung



- ① Mittels **Dip-Schalter** können die verschiedenen Spülprogramme direkt am Elektronikmodul individuell eingestellt werden.
- ② **Regler für die Sicherheitsspülstopzeit** (einstellbar von 30 s - 10 min)
- ③ **Regler für die Empfindlichkeit/Nachlaufzeit**  
Sollte die Armatur den Wasserfluss während des Händewaschens abschalten, kann dies durch Drehen nach rechts verhindert werden. Sollte die Armatur zu lange nachlaufen, d.h. länger als 5 s, kann dies durch Drehen nach links, verhindert werden.  
Nachlaufzeit (Dip-Switch Schalter 1 OFF): einstellbar von 1 - 20 s (10 s voreingestellt)

## Tipps für die Fehlersuche

### ■ Erdungsklammern fehlen

Am Gehäuseunterteil und an den Schlauchenden sind Erdungsklammern angebracht, um eine sicher leitende Verbindung zum Eckventil herzustellen. Sollten diese fehlen oder teilweise weggebogen sein, kann es zu Funktionsstörungen oder Fehlauflösungen kommen.

### ■ Befestigungsschraube für Elektronikmodul fehlt

Wenn die Befestigungsschraube auf der Rückseite der Armatur fehlt oder nicht fest angeschraubt ist, kann es zu Fehlfunktionen oder zum Abheben des Elektronikmoduls führen.

## Rückflussverhinderer mit Vorfilter

### ■ Vorspülen des Rohrnetzes

Vor dem Anschluss der Armatur an die Eckventile ist das Rohrnetz vorzuspülen.

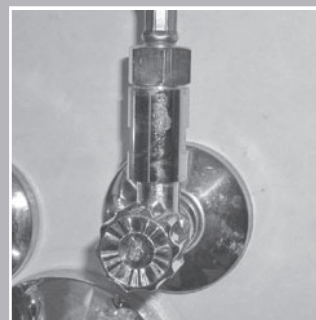
### ■ Einsatz der Rückflussverhinderer mit Schmutzfilter

Die mitgelieferten Schmutzfilter sind unbedingt einzusetzen, da die Funktion des Magnetventils durch eindringende Festkörper gestört werden kann.

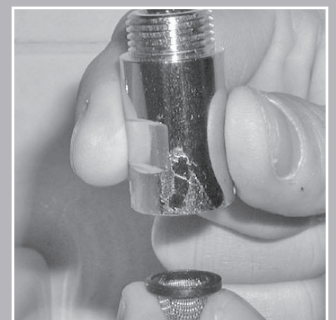
Ohne Rückflussverhinderer kann es bei SanTec SKY zu Fehlauflösungen kommen. Ebenso ist ein Querfluss zwischen Kalt- und Warmwassernetz gegeben.

### ■ Maximales Anzugsmoment Rückflussverhinderer

Die Rückflussverhinderer sind handfest anzuziehen. Wird das maximale Anzugsmoment von 2 Nm überschritten, kann die Dichtung beschädigt werden und es zu einem Wassertritt kommen.



Die beiliegenden Rückflussverhinderer mit integriertem Vorfilter sind unbedingt zu verwenden.



Sollte der Filter verschmutzt sein, Eckventile abdrehen, Rückflussverhinderer abschrauben und Filter reinigen oder ggf. tauschen.

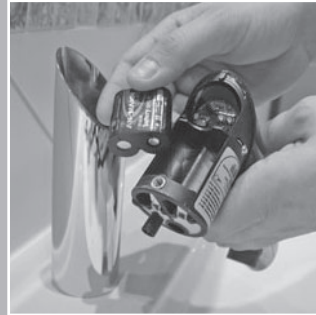
## Batterie tauschen



Sicherungsschraube rückwärts mit Inbusschlüssel SW 3 öffnen.  
**Achtung! Wasserzufuhr beim Eckventil absperren.**



Armaturenoberteil vorsichtig nach oben abziehen. Diesen mit einem Tuch trockenwischen.

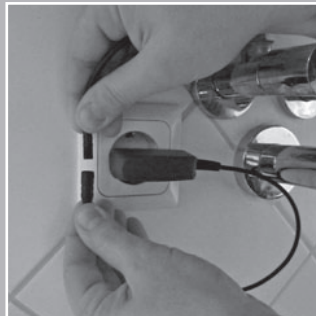


Batterie entnehmen und neue Batterie einsetzen.  
**Polarität beachten!**



Armaturenoberteil wieder aufsetzen. **Schraube anziehen** und Eckventil wieder öffnen.

## Netzteil tauschen



Steckverbindung zum Elektronikmodul lösen und Netzteil austauschen.

## Elektronikmodul tauschen



Sicherungsschraube rückwärts mit Inbusschlüssel SW 3 öffnen.  
**Achtung! Wasserzufuhr beim Eckventil absperren.**



Armaturenoberteil vorsichtig nach oben abziehen. Diesen mit einem Tuch trocken wischen.



Magnetventilkabel trennen und neues Elektronikmodul anschließen.



Armaturenoberteil wieder aufsetzen. **Schraube anziehen** und Eckventil wieder öffnen.

## Magnetventil reinigen bzw. tauschen



Sicherungsschraube rückwärts mit Inbusschlüssel SW 3 öffnen.  
**Achtung! Wasserzufuhr beim Eckventil absperren.**



Armaturenoberteil vorsichtig nach oben abziehen und Magnetventilkabel trennen.



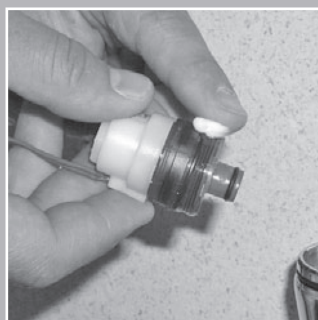
Magnetventil mit Steckschlüssel SW 17 vorsichtig herausdrehen.



Im unteren Bereich des Ventils, wo das Wasser einströmt, befindet sich der Schmutzfilter.



Bei starker Verunreinigung den Ventilfilter reinigen (ev. Zahnbürste verwenden) ggf. Ventil tauschen.



Neues bzw. gereinigtes Ventil einsetzen.  
**Achtung! O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.**

**Beim Einschrauben das Ventil vorsichtig ansetzen und mit der Hand eindrehen.**

Um eine Beschädigung zu vermeiden, darf das maximale Anzugsmoment von 1 Nm keinesfalls überschritten werden.

Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

## Reinigungshinweise

### ■ Zulässige Reinigungsmittel und Reinigungsmethoden

Zur Reinigung der Armatur ist ein feuchtes, weiches Tuch zu verwenden. Bei starker Verschmutzung kann auch ein handelsüblicher Glasreiniger verwendet werden. Zur Säuberung des Strahlreglers bitte einen Kalkreiniger verwenden.

Nach der Reinigung ist die Armatur trocken abzuwischen. Eine Reinigung mit Sprüh- und Strahlwasser bzw. mit Hochdruck- oder Dampfreiniger ist unzulässig und kann zu einer Beschädigung der Armatur führen. Ebenso sollten keine Scheuermittel und Kratzschwämme verwendet werden.